



's Chorblättle

Informationsblatt des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes

Ausgabe 31 - Mai 2024



Liebe Leserinnen und Leser des Chorblättles,

Mehrere Artikel über gelungene Konzerte unserer Mitgliedschöre habe ich Ihnen heute zusammengestellt. Sie zeigen, auf wie vielfältige Weise ein Konzert zu einem besonderen Erlebnis werden kann. Wollen Sie mehr wissen, können Sie sich an die jeweiligen Vereine wenden – die Kontaktdaten finden Sie im Internetauftritt des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes.

Sehr ans Herz legen möchte ich Ihnen auch den Gesangsworkshop, den der Chor Get Gospel aus Villingen-Schwenningen am 22.06.2024 organisiert. Nutzen Sie die Gelegenheit und tun Sie Ihrer Stimme einfach mal etwas Gutes.

Eine informative Lektüre dieses Chorblättles wünscht Ihnen

Ihre Astrid Funkhänel

Inhaltsverzeichnis

Termine, Termine	Seite 2
125 Jahre Gesangverein „Eintracht“ Mundelfingen	Seite 2
Jodelchor zu Gast bei der „Concordia“ Vöhrenbach	Seite 4
Musikalischer Streifzug durch die Vereinsgeschichte	Seite 4
„Complete Vocal Technique“-Gesangsworkshop	Seite 5
Mit dem Traktor beim Konzert	Seite 6

Redaktionsschluss für das nächste „Chorblättle“ (Ausgabe 32 – September 2024) ist am 10.09.2024. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis zu diesem Datum ein. Später eingehende Beiträge, Termine und Informationen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum:

Geschäftsstelle: Schwarzwald-Baar-Chorverband, Johann Müller-Albrecht, Sommergasse 20, 78199 Bräunlingen, johann.muelleralbrecht@gmail.com • Redaktion: Astrid Funkhänel, Ludwigstr. 24, 78073 Bad Dürkheim, funkhaenel@t-online.de

Termine, Termine ...

18.05.2024, 19:30 Uhr

19.05.2024, 14:00 Uhr

Konzert und 75-Jahre-Jubiläum

Ippingen

(MGV Ippingen)

02.06.2024, 19:00 Uhr

Konzert

Pfarrsaal St. Cyriak, Furtwangen

(GV Schönenbach)

08.06.2024, 19:00 Uhr

Ehrungsabend des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes

Haselbuckhalle, Grüningen

(Schwarzwald-Baar-Chorverband

in Kooperation mit dem MGV Allmendshofen)

15.06.2024

Konzert

mit dem Musikverein Harmonie

Festplatz Remsbachhöhe, Tennenbronn

(Just Singing Tennenbronn)

20.06.2024

Konzert

Festhalle Unter-/Oberbaldingen

(GV Unterbaldingen und MGV Oberbaldingen)

22.06.2024, 9:30-17:00 Uhr

„Complete Vocal Technique“-Gesangsworkshop

Villingen Schwenningen

(Get Gospel)

19.07.2024, 19:00 Uhr

Serenade

Am Brändbach, Bräunlingen

(MGV Liederkrantz Bräunlingen)

20.07.2024

Konzert zum 10jährigen Jubiläum

Mehrzweckhalle Peterzell

(Frauenchor „Just for Femmes“, Sängerkreis Villingen)

25.08.2024, 14:00 Uhr

Wandern und Singen

Treffpunkt: Busbahnhof Vöhrenbach

(GV Concordia Vöhrenbach)

14.09.2024, 14:00 Uhr

Tag des Liedes

mit Verleihung der Zelterplakette zum 100jährigen

Jubiläum des Liederkrantz Peterzell

Mehrzweckhalle Peterzell

(Liederkrantz Peterzell)

15.09.2024, 11:00 Uhr

Herbstfest

Ostbaarhalle Unterbaldingen

(GV Unterbaldingen)

15.09.2024, 14:00 Uhr

Singnachmittag

Gemeindesaal, Waldhausen

(Singgemeinschaft Waldhausen)

12.10.2024, 9:00-14:00 Uhr

Stimmbildung

Festhalle, Löwenstraße, Tennenbronn

(Just Singing Tennenbronn)

20.10.2024

Herbstkonzert

Festhalle Hüfingen

(Hüfinger Vokalkreis – Singing Voices)

26.10.2024, 19:30 Uhr

Fröhlicher Feierabend

Festhalle Sunthausen

(MGV Sunthausen)

Bitte informieren Sie sich außerdem auf der Homepage des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes über eventuelle Termine und beachten Sie die Mitteilungen, die Ihnen direkt von den Vereinen zugehen.

125 Jahre Gesangverein „Eintracht“ Mundelfingen

Mit einem Eintrag vom 5. März 1899 beginnt das erste Chronikbuch des kurz zuvor neu gegründeten Gesangvereins. Es handelt sich um die Abschrift der Gründungsgenehmigung durch das Bezirksamt Donaueschingen. 125 Jahre später ist dieser Eintrag Anlass für eine gebührende Jubiläumsfeier des Gesangvereins Mundelfingen, der fest in die kulturelle Gemeinschaft des 800 Einwohner zählenden Dorfes am Rande der Wutach Schlucht eingebunden ist.

In seinem Jubiläumskonzert zum 125. Geburtstag am 23.03.24 zog der Gesangverein „Eintracht“ Mundelfingen mit einem vielfältigen Gesangsprogramm die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich. Die Konzertabfolge erstreckte sich von Melodien aus dem Reich der Oper, kurzweiligen Stimmungs- und Unterhaltungsliedern bis in die Welten des textlich anspruchsvollen Schlagers. Rund zwei Dutzend Sänger animierten das Publikum mit ausdrucksstarkem Gesang in drei Konzerteilen zum Mitmachen. Einen Verdienst daran hatte auch der engagiert dirigierende Chorleiter Arnd Peter, der es verstand, seinen Chor bestmöglich die Stücke darzubieten. Bereits mit dem Auftaktstück „Wenn nicht jetzt, wann dann“ gaben die Jubilare die Richtung vor und nutzten den Festabend, um beste Werbung für den Gesang zu machen. Ein Bekenntnis zu ihrem Heimatort folgte zum Auftakt des zweiten Konzerteils, dem sie in der Folge mit dem „Frosch im Hals“ und dem „Speisezettel“ zwei humorvolle Lieder folgen ließen. Mit dem Klassiker „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller endete der zweite Konzerteil. Reichlich Beifall war den Musikern sicher. Mit kurzweiliger Unterhaltung und Schlagertexten, die zum Nachdenken anregten, gestalteten die Jubilare den dritten Konzerteil. Lieder aus dem kompositorischen Werk von Udo Jürgens und die flotte „Diplomatenjagd“ von Reinhard Mey zogen das Publikum in ihren Bann.

In den Festansprachen zwischen den Konzerteilen brachte es der Präsident des Schwarzwald-Baar-Chorverbands, Johann Müller-Albrecht, auf den Punkt, als er den Jubilaren vom Gesangverein Eintracht Mundelfingen mit auf den Weg gab, dass jede Zeit ihre eigenen Herausforderungen hat. Im Speziellen sprach er die immer wichtiger werdende Einbindung von Jugendlichen in die Gesangvereine an, die eingeladen werden, sich in Zukunft verstärkt mit eigenen Ideen und Wünschen in ihre Gesangvereine einzubringen. Müller-Albrecht hob als Besonderheit hervor, dass die Eintracht mit eigenem Ensemble seit 51 Jahren die Zeit zwischen den Jahren mit einer Theateraufführung bereichert.

Zum Dank für 125 Jahre Eintracht Mundelfingen überreichte er je eine Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbands und des Badischen Chorverbands. „Einst gründeten 32 Bürger den Gesangverein Eintracht, der bis heute unzählige Menschen zusammenführte und ebenso viele Herzen mit Harmonie erfüllte“, eröffnete Bürgermeister Michael Kollmeier seine Laudatio. Ortsvorsteher Michel Jerg hob den Stellenwert des Gesangvereins innerhalb der Dorfgemeinschaft hervor.

Weiter ging es am Sonntag, dem 24.03.24, ab 11:00Uhr mit Fröhschoppen und Mittagessen. Am Nachmittag fand dann ein Freundschaftssingen mit mehreren befreundeten Chören aus der Region statt. Am Sonntag, dem 12. Mai 2024, gestaltete der Gesangverein „Eintracht“ einen Jubiläums-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg.

Und schließlich wird kurz vor dem Jahresende noch ein besonderes Event anstehen. Seit über 100 Jahren haben im Gesangverein zur Weihnachtszeit die Laientheater eine große Tradition. Zum Jubiläum wird das historische Theaterstück „Ritter Kuno von Hardegg“ von Dekan Willibald Strohmeyer aus dem Jahre 1905 aufgeführt. Die Vorstellungen finden am 21. und 26. Dezember 2024 statt.

gme / SBCV



Jodelchor zu Gast bei der „Concordia“ Vöhrenbach

Der Gesangverein Concordia und der Jodlerchor am Bischofsberg aus Bischofszell / Schweiz zogen zusammen an einem Samstagabend im März in die sehr gut besetzte katholische Kirche in Vöhrenbach ein. Pfarrer Bethäuser gab seiner Freude Ausdruck, dass seine Kirche den Rahmen für dieses Konzert gab.

Die Concordia unter der Leitung von Kai Hummel bot acht Lieder, begleitet von Pianistin Elke Albert. Birgit Winskowski, Vorsitzende des Vereins, führte gekonnt durch das Programm und lud die Zuhörerinnen und Zuhörer ein, die Musik zu genießen. So erklangen wunderschöne vierstimmige Melodien verschiedener Stilrichtungen. Popklassiker von Abba wie „Thank You for the Music“, Elton Johns „Circle of Life“, beide in deutscher Version, ebenso „Mr. Sandman“ ein Schlager der Cordettes und „Ewige Liebe“ der Schweizer Gruppe Masch. John Lennons Hymne des Friedens „Imagine“ wie auch Leonard Cohens „Hallelujah“ wurden in englischer Sprache präsentiert. „I cantar“ („Ich singe“) aus der Feder von Jay Althouse wurde eindrücklich auf Spanisch gesungen, wie auch die eingängige Melodie von „Sway“ im Cha-Cha-Cha-Rhythmus.

Der Jodlerchor, bestehend aus drei Frauen und acht Männern, ließen alpenländische Jodler in Perfektion erklingen. Die Akustik im großen Kirchenschiff erlaubte die Illusion, sich auf einer Alm zu befinden und den Klängen der Jodler zu lauschen. Mit Standing Ovations wurde dieses eindrucksvolle Doppelkonzert bedacht, und dies sei „Balsam für die Sängerseele“, so die Vorsitzende des Gesangvereins.

Erschienen in „Baden vokal“, Heft 04/2024 (bwi)



Musikalischer Streifzug durch die Vereinsgeschichte

Bläserklänge begrüßten all jene, die den Weg zum Jubiläumskonzert des Liederkranz-Chörle aus Peterzell nicht gescheut hatten. Bereits vor Konzertbeginn unterhielt der Posaunenchor Peterzell die zahlreich gekommenen Besucher mit einem bunten Strauß von Melodien.

100 Jahre Vereinsgeschichte galt es zu feiern. Eine kleine Ausstellung mit Artefakten aus dem Vereinsleben, wie der Vereinsfahne, historischen Fotos, alten Mitgliederlisten oder Protokollbüchern ließ die wechselvolle Vergangenheit lebendig

werden. 1924 als Männerchor gegründet, stand der Verein zwischenzeitlich sogar vor der Auflösung, doch gerade noch rechtzeitig gelang es, neue Sangesfreudige zu gewinnen und die Tradition als gemischter Chor weiterzuführen.

Jede Dekade der Vereinshistorie wurde mit einem Film vorgestellt, der auch immer den Kontext der Zeit beleuchtete. Im Anschluss sang das Liederkranz-Chörle unter der Leitung von Melissa Otte jeweils ein zur vorgestellten Zeit passendes Lied, am Klavier begleitet von Piet Otte. So folgte auf die 1940er Jahre das Lied „Vois sur ton chemin“, die 1960er wurden mit „Can't Falling in Love“ untermalt, und für die 200er Jahre wurde stellvertretend „Only Time“ vorgetragen.

Nach dem „Chörlelied“, das dem Verein auf den Leib geschrieben wurde und die 2020er Jahre repräsentierte, folgte das große Finale, bei dem alle Konzertbesucher eingeladen waren, an einer „Singstunde“ teilzunehmen und bei einem Einsingen und dem gemeinsamen „Abend-Kanon“ kräftig einzustimmen.

Erschienen in „Baden vokal“, Heft 04/2024 (afu)



„Complete Vocal Technique“-Gesangsworkshop

„Complete Vocal Technique“ – kurz CVT – ist eine innovative und wegweisende Gesangsmethode für alle, die an der Arbeit mit der Stimme interessiert sind, egal ob professionelle Sänger oder Anfänger. In diesem Einführungskurs unter der Leitung von Jan Ullmann, zertifizierter Vocal-Coach aus Freiburg, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die eigene Stimme kennenzulernen und effektiv und ganz unterschiedlich einzusetzen. Die Techniken können in jedem Gesangsstil angewendet werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zusätzlich gibt es noch für einzelne Sängerinnen und Sänger die Möglichkeit, in der Masterclass in einer 20-minütigen Einzelsession an einem Song, einer Phrase oder generell an der Technik zu arbeiten und das Erlernte gleich praktisch umzusetzen.

Termin: 22. Juni 2024, 9:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Ort: Villingen Schwenningen, der genaue Ort wird rechtzeitig bekanntgegeben
Dozent: Jan Ullmann, zertifizierter Vocal-Coach aus Freiburg
Zielgruppe: alle Sängerinnen und Sänger
Organisation: Get Gospel, Villingen-Schwenningen
Gebühr: 23 Euro ohne Masterclass, 33 Euro mit Masterclass, ggf. zzgl. 7,50 Euro Mittagessen
Anmeldung: <https://www.getgospel.de/workshop/anmeldung>

Mit dem Traktor beim Konzert

Eine sehr gut gefüllte Glöckenberghalle im Villingen Stadtteil Weilersbach bot den richtigen Rahmen für das traditionell am Palmsamstag terminierte Frühjahrskonzert des MGV Weilersbach. Die beiden Chöre des Vereins, der Männerchor und der gemischte Chor KlangArt, boten den Besuchern zusammen mit dem Gastchor des Gesangvereins Rietheim ein buntes Programm, welches unter dem Motto „Es war einmal“ stand. Der Bogen der dargebotenen Liedbeiträge reichte von Operngesang über verschiedene Balladen, Musicals bis hin zu Seemannsliedern und einem Stück der „Dorfröcker“. Das sehr kurzweilige Programm erreichte seinen Höhepunkt am Ende des Konzerts, als beide Weilersbacher Chöre gemeinsam ihr Dorf gesanglich präsentierten. Als ganz besonderer optischer Höhepunkt schafften es die Mitglieder sogar, einen echten Oldtimer-Traktor inmitten der Sängerinnen und Sänger auf der Bühne zu platzieren, was die Besucher zu Beifallsstürmen veranlasste. So etwas hat Weilersbach noch nicht gesehen, und das Konzert wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Erschienen in „Baden vokal“, Heft 04/2024 (rha)

